

(s. 647, 11 f.) Wiss.; -a- (IIa), aber -g- (648, 35) Wsl.; *blāḍṣan* Obob.; *blēḍṣan* Hhsn. — Vgl. 647, 52 ff.

plätsch(e)naß, platschnaß * 'ganz nass' [Wsl. Langenschwalb.-Ut Falkenstn.-Ot Oberbrechen-Li Ul Uw We Neukchn.-Hü]. *Ech sei p.* [Goldhsn.-We]. Vgl. *plätscherinnennaß*.

Plätscher, Plaatscher M. 1. 'Pfannkuchen aus rohen Kartoffeln' [Großenluder-Fu]. — 2. Bezeichnung eines Tanzes [Kuhnhöfen-We Heiligenroth-Uw]. — 3. 'leichter Schlag' [Steina-Zi]. — 4. 'Schönschwätzer' [Salzschlirf-Fu], 'Klatschmaul' [Dsbj.]. Vgl. *Platsche* 3. — 5. * 'gestieltes Brett zum Schlagen der Wäsche beim Waschen' [Altenst.-Bü (früher), Wett. Mombg.-Ki Fr Ho Oberthalhsn.-Ro], 'das in Abb. 69



69. Plätscher usw. 'gestieltes Brett zum Schlagen der Wäsche beim Mangeln'.

Mit Genehmigung des Verlages aus Retzlaff-Metz, Die Schwalm. Verlagshaus Bong u. Co., Berlin-Charlottenburg.

dargestellte Brett zum Schlagen der Wäsche beim Mangeln' [Obgzb. Steina]. In Steina wird *P* und *Wellholz* (s. d.) so verwandt wie nach 243, 19—21 *Mangelbrett* und *Mangelholz*. Am letzten Tag der Bleiche wurde das getrocknete, zusammengelegte Leinen mit dem *P.* geklopft [Mardf.-Ki]. Vgl. *Plätsch(e)brett* 2. 3. — 6. '(Teppich)ausklopfer' [Frankf. Gelnhsn. Fulda Friedbg.]. Vgl. *Platsche* 2.

Formen: *blēḍṣn* Gelnhsn.; *Plätscher* Mühlb.-Ho: *Blaadscher* (P. 4) und *Blettscher* (P. 5) Dsbj.; *Blätscher* (P. 3. 5) Steina; *Plätscher* Kubnhöfen, *Pläterscht* (Verschrbg.?) Heiligen-

roth (P. 2). — Abb. 69 nach Retzlaff/Metz, Die Schwalm, S. 9 (Verlagshaus Bong u. Co., Berlin-Charlottenburg). — Vgl. zu P. 1—6 *platschen* I a-c. f und IIb.

plätscherinnennaß * 'ganz naß' [Etlbn]. Vgl. *plätsch(e)naß*.

plätschern, platschern Wie schd. Ferner 1. Intrans. * 'mit hörbarem Geräusch essen', 'schmatzen' [Hahn-We]. Vgl. *platschen* I d. — 2. Trans. *Steine p.* * 'flache Steine so über die Wasseroberfläche werfen, daß sie mehrmals aufhüpfen' [Obershsn.-Ol. Auch Damshsn.-Bi Herbershsn.-Wi?]. Vgl. *Platsche* 1 10.

Formen: *blēḍṣn* Gelnhsn.; *plätskaran* (zum a s. 300, 29) Rho.; *blēḍṣn* Krofdt.-Wi.

platschgeckig 'sehr verliebt' [Schloßbn.-Ot]. Vgl. *platsch* 2.

Plätschkrug M.? 'mehr breiter als hoher irdener Bierkrug, der $\frac{1}{2}$ Maß (= $\frac{1}{2}$ l? Vgl. 269, 34) hält' [Fulda].

Plätschmaul, Pla(a)tschmaul N. 'Klatschmaul', 'Schwatzmaul' [Usgn. Reuters-La Obgzb. Dsbj.]. * scherzhafte oder verächtliche Bezeichnung für 'Mund' [Dilschhsn.-Ma].

Plätschnase, Platschnase F. 'dicke, plattgedrückte Nase' [Biebrich], 'eingedrückte verunstaltete Nase' [Fulda].

Laienschrbg.: *Plätsch*-Fulda. *Plätsch*-Biebrich. Vgl. 647, 52 ff.

Platschregen, Plätschregen M. * 'Platzregen' [iishm. Go Hö Frankf. Uw We Stein-Neukirch-Ow Odenhsn.-Wi Bi Fk Kassel Ge Klein-Eichen-Scho Geilshsn.-Gi Al Rixfd.-La Fu Hü He Steina-Zi Bebra-Ro Grandenb.-Ew]. Beim Trinken: *Brost Goajel, 's kömmt 'n Blätschräh* [Fu] Vgl. *Platzreg n.*

Plätschsense F.? = *Platsche* 2 1 [Höhr-Uw].

Platschweiter, Plätschweiter M. * 'Platzregen' [Gensungen-Me Rho.].

platt 1. Wie schd. *Platt of de Broust* 'flachbrüstig' [Fib.]. Ein mageres Mädchen *eas su blad, fārn wei heanne* [Wiss.]. *Mit der pen Hand* [Wiss. Wabern-Fr] Eine *p.e Zi.ge* * 'Ziege ohne Hörner' [Wi Oberlistn.-Wo]. *Platte Kuchen* 'Blech Kuchen'? [Dillenburger Battenhsn.-Fk Weimar-Ca. Vgl. *Plattenkuchen*]. Nicht aufgegang. n. r. *Kuchen eas ganz blad* [Wiss.]. *p. raus* 'derb heraus' [ebd.]. *D'r macht Linsen p. s Erbse*. — 2. *p* ist, wer im Spiel alles verloren hat [Dotzhm.-Wb Uw]. *p.g.hn* 'im Spiel alles verlieren' [C.ädf.-Ho]. Vgl. *blutt*. — 3. 'mundartlich', 'plattdeutsch' [Ro Rho.]. *Däär schwätzt alles p.* 'spricht nur Mundart' [Wiss.]. Vgl. *plattdeutsch*.

Formen: *blad* Wiss.; Laienschrbg. *platt* (p. 2) Dotzhm.; *plat* Rho.

Plätt s. Bletz.

Plattarsch M.? 'Beerenwanze (d. i. *carpocoris baccharum*)' [Uw].

plattdeutsch 'mundartlich', 'plattdeutsch' [Rho.]. Vgl. *platt* 3.

Platte F. 1. 'ebener Bergrücken' [Wsl. Hamb.-Ut und wohl öfter in Südnassau]. Auch als Name bestimmter Bergrücken dieser Art [bei Kaub Wiesb. Gelnhsn.] und als Flurname [Gi]. Vgl. *Kehrein*, *Volksspr.* und *Volkssitte* in Nassau 3, 519. — 2. 'Stelle'. *Nasse* (oder *gallige*) *P.* * 'nasse Stelle im Acker' [Kempfenbr.-Ge Ma]. *P.* = *Kohlenplatte*: s. d. *Of d'r Platt* 'auf der Stelle', 'sofort' [Zi]. Ein groß-precherischer, dummer Mensch *gett nett von d'r Platt, bis m'r met*